komm,

ich begleite Dich ein Stück.

Konzeption

Pfarrcaritas-Kindergarten
der Pfarre Christkönig
Hölderlinstraße 24
4040 Linz
Tel. 0732 71 57 35
E-Mail: kg401260@pfarrcaritas-kita.at

KinderGarten

der Pfarrcaritas

Vorwort des Pfarrers

In der heutigen Zeit mit all ihren Ansprüchen, Herausforderungen, mit ihren Krisen, mit ihrem Wachstum und ihren unvorhersehbaren, sowie unüberschaubaren Entwicklungen ist ein Kind in eine Welt vielfältiger Angebote gesetzt.

In so einer komplexen Welt brauchen schon erwachsene Menschen, und erst recht die Kinder, also unsere Kinder, Hilfen und Stützen, um zu einem glücklichen und sinnvollen Leben zu gelangen.

Mag. Žarko Prskalo,

Pfarrer, Erhalter d. Kindergartens

Rahmenbedingungen

Organisatorisches

- 2 Gruppen mit Kindern zwischen 3 und 6 Jahren
- Besuch halbtags (bis 12.00 Uhr) oder ganztags (mit Mittagessen) möglich
- Inklusion von Kindern mit besonderen Bedürfnissen ist uns ein besonderes Anliegen.
- Öffnungszeiten:

Mo	**7.30 Uhr – 15.00 Uhr**
Di	**7.30 Uhr – 15.00 Uhr**
Mi	**7.30 Uhr – 16.00 Uhr**
Do	**7.30 Uhr – 15.00 Uhr**
Fr	**7.30 Uhr – 14.00 Uhr**

- Journaldienst: Allerseelen, Weihnachten, Ostern und zwei Wochen im August
- Anmeldung: während des ganzen Jahres telefonisch, schriftlich oder persönlich

Rahmenbedingungen

Unser Team

Hübsch Verena
inklusive Elementarpädagogin + Leitung

Mayr Daniela
Elementarpädagogin

Funcke Ivonne
Elementarpädagogin + Inklusionskraft

Fischer Elke
pädagogische Assistenzkraft

Jungbauer Barbara
pädagogische Assistenzkraft

Zusammenarbeit mit:

Schülerinnen (BAfEP Kreuzschwestern)

Logopädinnen

Rahmenbedingungen

Unser Kindergarten

- 1960 neugebaut und 1999/2000 generalsaniert und erweitert
- 2 geräumige Gruppenräume
- Bewegungsraum
- Büro
- Küche – Personalraum
- Waschraum

Tagesablauf

- **Ankommen**

  Zwischen 7.30 und 8.30 Uhr werden die Kinder gebracht.

- **Sammelgruppe**

  Bis 8.00 Uhr sind die Kinder in einer Gruppe zusammen.

- **Freispielzeit und Angebote**

  Ankommen, Begrüßen und sich alleine oder mit Freunden eine Tätigkeit im Gruppenraum suchen. An verschiedenen Angeboten von den Pädagoginnen (Experimente, Gespräche, Bilderbücher, Malen oder Werken, Bewegungsraum) teilnehmen.

- **Morgenkreis**

  Wir begrüßen uns alle mit einem Lied und besprechen wichtige Erlebnisse vom Vormittag bzw. den nächsten Tag vor. Wir singen gemeinsam, erzählen Geschichten oder spielen Kreisspiele. Dabei erleben wir uns besonders intensiv als große, zusammengehörende Gruppe.

Tagesablauf

- Gemeinsame Jause

  Ein wichtiger Bestandteil jedes Vormittages ist die gemeinsame Jause. Bitte dem Kind eine eigene Jause in einer Jausenbox mitgeben. Es gibt auch jeden Tag Obst und Gemüse vom Obst- und Gemüsekorb.

- Freispielzeit und Weiterführen d. Angebote

- Gartenzeit

  Wir gehen täglich in unseren Garten. Tanken frische Luft, spielen mit dem Sand, kochen in der Outdoor-Küche, fahren mit den Fahrzeugen, schaukeln,… und genießen das Spielen im Freien.

- Mittagessen (12.00-13.00 Uhr)

  Nach dem Händewaschen sucht sich jedes Kind seinen Platz beim Mittagessen. Mit einem Gebet oder Tischspruch beginnen wir das Essen. Es ist uns wichtig, dass die Kinder möglichst alle Speisen kosten. Was und wieviel entscheidet das Kind selbst.

Tagesablauf

- Rasten der Jüngeren bis zum 4 Lj.

  Die jüngeren Kinder entspannen sich zu ruhiger Musik im Bewegungsraum, um ein bisschen zur Ruhe zu kommen.

  Die restlichen Kinder sind in der Gruppe und beschäftigen sich bei Gemeinschaftsspielen beim Tisch, beim Bilderbücher ansehen in der Kuschelecke oder beim Kreativtisch.

- Nachmittagszeit (13.00 - Kindergartenende)

  In dieser Zeit sind wir in einer Gruppe zusammen. Je nach Wetter nützen wir den Nachmittag zum Spielen im Garten oder drinnen in der Gruppe. Außerdem kann man vom Vormittag Begonnenes fertig machen, weiterspielen oder auch etwas vorbereiten.

  Die Kinder werden in dieser Zeit laufend abgeholt.

Rahmenbedingungen

Unser Garten

Unser Garten wird täglich von uns genützt.
Die Kinder erleben vielfältige Bewegungs-, Spiel-, Gestaltungs-, und Experimentiermöglichkeiten z.B. Fangen spielen, Blumen und Tiere beobachten, Gemüse anbauen, Wasser rutschen, „gatschen“ mit Sand, Erde und Wasser, Laub rechen, Schneemänner bauen –
Die Natur verzaubert unseren Garten je nach Jahreszeit.

Pädagogische Orientierung

Unser Bild vom Kind

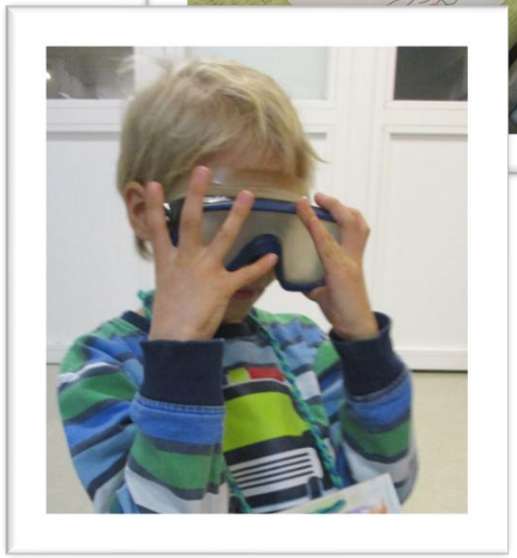
Kinder ...

- ... sind Experten für ihr eigenes Leben
- ... sind sozial und beziehungsfähig
- ... kommunizieren, suchen Freundschaften
- ... sind offen und unvoreingenommen
- ... können ganz da sein
- ... sind religiös
- ... wollen selbständig sein
- ... brauchen Freiheit und Nähe
- ... brauchen Unabhängigkeit u. Zugehörigkeit
- ... entwickeln sich

Pädagogische Orientierung

Unser Verständnis von Bildung und Erziehung

- Orientierung am konkreten Kind
- Kinder und Erwachsene sind gleichwertig, aber nicht gleichartig
- Erwerben von Selbstkompetenzen
- Erwerben von Sozialkompetenzen
- Erwerben von Sachkompetenzen
- Persönliche Religiosität



Pädagogische Arbeit - Methoden

Ausgangspunkt unserer pädagogischen Arbeit ist jedes einzelne Kind und die Gruppe. Durch Beobachtungen versuchen wir momentane Entwicklungsstände, Bedürfnisse und Fähigkeiten der einzelnen Kinder zu erkennen.

Orientiert am Österreichischen Bildungsrahmenplan und aufgrund von Beobachtungen, plant jede Pädagogin eigenverantwortlich ihre Bildungs- und Erziehungsangebote, die am besten den Kindern ihrer Gruppe und ihren persönlichen Schwerpunkten entsprechen.

Pädagogische Arbeit - Integration

Im Kindergarten verstehen wir Integration als gemeinsames Aufwachsen, Lernen und Spielen aller Kinder – unabhängig von ihren individuellen Fähigkeiten oder Herausforderungen. In einer Gruppe werden derzeit Kinder mit besonderen Bedürfnissen begleitet. Sie erhalten gezielte Unterstützung, um sich gut entwickeln zu können und aktiv am Gruppengeschehen teilzunehmen. Dabei profitieren nicht nur diese Kinder, sondern die gesamte Gruppe: Die Kinder lernen von klein auf, Unterschiede zu akzeptieren, Rücksicht zu nehmen und einander zu helfen. Integration schafft ein wertschätzendes Miteinander, fördert soziale Kompetenzen und stärkt das Gemeinschaftsgefühl. Unser pädagogisches Team arbeitet einfühlsam und professionell daran, jedes Kind individuell zu fördern und gleichzeitig ein harmonisches Gruppenerlebnis für alle zu ermöglichen.

Pädagogische Arbeit - Methoden

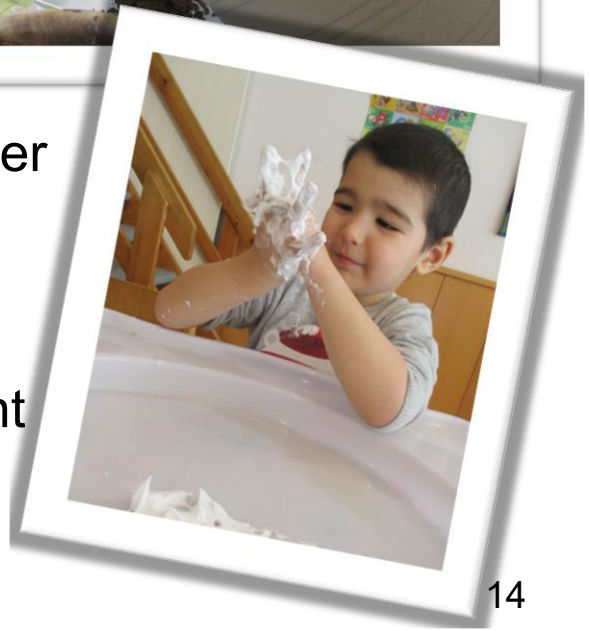
Spiel und konkretes Tun

Kinder ...

- ... gestalten den Tag wesentlich mit (durch ihre Interessen, Wünsche, Ideen)
- ... suchen ihre Spielpartner aus
- ... wählen Thema und Spielmaterial aus

Im gemeinsamen Spiel ...

- ... entwickeln sie ihre sozialen Fähigkeiten weiter
- ... schließen sie Kontakte
- ... bauen sie Freundschaften auf
- ... finden sie Kompromisse
- ... setzen sie sich durch oder nehmen Rücksicht
- ... müssen sie Konflikte lösen



Pädagogische Arbeit - Methoden

Die gemeinsame Jause

- Gemeinsames Jausnen fördert die Zusammengehörigkeit und Selbstständigkeit
- Nicht nur Hunger stillen, sondern auch Gemeinschaft erleben und Gespräche führen
- Selbständiges Vorbereiten und Aufräumen d. Jausenplatzes
- auf eine entsprechendeTischkultur wird geachtet

Pädagogische Arbeit - Methoden

Bewegung soll Freude machen

- Turnen
- Spiele
- Tänze
- Rhythmik
- Schachtel-baustelle
- ...

- Springen
- Klettern
- Balancieren
- Heben
- Tragen

Pädagogische Arbeit - Methoden

Die Welt vielfältig wahrnehmen und ihr kompetent begegnen

- Sinne sind Grundlagen der Wahrnehmung
- → Sinnesförderung
- Förderung der Basissinne:
  - Gleichgewicht
  - taktile Wahrnehmung
  - Tiefensensibilität

„Nichts ist im Verstand, was nicht vorher in den Sinnen war."

Pädagogische Arbeit - Methoden

kreativ sein – sich ausdrücken können – Arbeit mit verschiedenen Materialien

- Unterschiedliche Materialien kennen-lernen, damit experimentieren, Material-eigenschaften erforschen, Werkzeuge richtig handhaben, eigene Ideen verwirk-lichen
- Gegenseitige Hilfe
- Unterschiedliche Materialien kennenlernen
  - Papier und Farben
  - „wertloses“ Material und Klebstoff
  - Knetmasse, Ton
  - Holz
  - Wolle

Pädagogische Arbeit - Methoden

kreativ sein – sich ausdrücken können – Arbeit mit verschiedenen Materialien

Pädagogische Arbeit - Methoden

Religiöse Erziehung

- Durch Erzählungen aus der Bibel Jesus besser kennenlernen
- Feiern der christlichen Feste im Jahreskreis
  - Erntedank
  - Martinsfest
  - Advent u. Weihnachten
  - Ostern
- Zusammenarbeit mit der Pfarre und Teilnahme am Pfarrleben

Besondere Angebote

Feste begleiten uns durchs Jahr

- Religiöse Feste
- Geburtstag
- Faschingsfest
- Familienausflug
- Sommerfest

Besondere Angebote

Abenteuer- und Waldtage

Ein Schwerpunkt unserer pädagogischen Arbeit ist das Kennen-lernen und Entdecken unserer Umgebung.

Abenteuertage und Waldtage sind ein-ladend, aufregend und schön!

Zusammenarbeit mit den Eltern und Gestaltung von Übergängen

Eltern sind bei uns willkommen

Wir wollen ...

- guten Kontakt zu den Eltern aufbauen und eine Vertrauensbasis schaffen
- mit den Eltern im Gespräch bleiben
- Einblick in unsere Arbeit geben
- gemeinsam Feste feiern
- Gemeinschaft unter den Eltern ermöglichen

KinderGarten
der Pfarrcaritas

Zusammenarbeit mit den Eltern und Gestaltung von Übergängen

Der Einstieg in den Kindergarten

Schritt in eine neue Umgebung

- Information und Gespräche
- Elternabend
- Einschreibung
- Schnuppertage im Kindergarten
- sanfte Eingewöhnungsphase
- gute Kooperation der Eltern mit den neuen Bezugspersonen

„Aller Anfang ist leicht ...“

Zusammenarbeit mit den Eltern und Gestaltung von Übergängen

„Ich bin ein Schulanfänger – eine Schulanfängerin!“

Besonderer Status: die „Großen“

- Besondere Angebote
  - Schreibtanz
  - Experimente
  - Arbeitsblätter
- Exkursionen
  - Museum
  - Biologiezentrum
  - Bäckerei
  - Post
  - Ausflug zum Reiterhof

Zusammenarbeit mit den Eltern und Gestaltung von Übergängen

„Ich bin ein Schulanfänger – eine Schulanfängerin!“

Vorschulerziehung bedeutet intensive ...

- ... soziale Förderung
- ... emotionale Förderung
- ... kognitive Förderung
- ... sprachliche Förderung
- ... naturwissenschaftliche Bildungsangebote

Nachwort

Wir wollen für die Kinder eine bestmögliche Betreuung erreichen und für die Familien ein guter und kompetenter Wegbegleiter durch die Kindergartenzeit sein.

Sollten noch Fragen zu unserem pädagogischen Konzept entstehen, stehen wir gerne zur Verfügung.

Das Team des Pfarrcaritaskindergarten Hölderlinstraße

KinderGarten
der Pfarrcaritas

Hölderlinstraße 24
4040 Linz
Tel. 0732.71 57 35
E-Mail:
kg401260@pfarrcaritas-kita.at